

**Regierungsbeschluss
über den Vertrag zwischen den Spitalregionen Rheintal Werden-
berg Sarganserland, Linth und Fürstenland-Toggenburg und
santésuisse – Die Schweizer Krankenversicherer betreffend
stationäre Behandlungen an den Spitälern Altstätten, Grabs,
Walenstadt, Linth, Wil und Wattwil**

vom 1. März 2011¹

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

in Anwendung von Art. 46 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung vom 18. März 1994²

als Beschluss:

Art. 1. Der zwischen den Spitalregionen Rheintal Werdenberg Sarganserland, Linth und Fürstenland-Toggenburg und santésuisse – Die Schweizer Krankenversicherer abgeschlossene Vertrag vom 23. Dezember 2010 betreffend stationäre Behandlungen auf der allgemeinen Abteilung an den Spitälern Altstätten, Grabs, Walenstadt, Linth, Wil und Wattwil wird genehmigt.

Art. 2. Der Regierungsbeschluss über den Tarif für stationäre Behandlungen auf der allgemeinen Abteilung der Spitälern Altstätten, Grabs, Walenstadt, Linth, Wattwil und Wil vom 16. Februar 2010³ wird aufgehoben.

Art. 3. Dieser Beschluss wird ab 1. Januar 2011 angewendet.

Art. 4. Gegen diesen Beschluss kann nach Art. 53 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung vom 18. März 1994² Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht geführt werden.

Der Präsident der Regierung:
Willi Haag

Der Staatssekretär:
Canisius Braun

¹ Im Amtsblatt veröffentlicht am 14. März 2011, ABl 2011, 711; in Vollzug ab 1. Januar 2011.

² SR 832.10.

³ nGS 45–50 (sGS 331.512.0).

331.512.0